

„Wichtig ist nur, dass ich ... den Auftrag voll und ganz erfülle, den ich von Jesus, dem Herrn, erhalten habe – den Auftrag, allen Menschen die gute Nachricht von Gottes Gnade zu bringen.“

Apostelgeschichte 20:24 NGÜ



Der größte Segen, den Gott für jeden Menschen bereitet hat, ist die Errettung durch seinen geliebten Sohn Jesus Christus, den er freiwillig aufgab, damit niemand verloren geht und die Ewigkeit ohne Gott verbringen muss. Deshalb ist es uns von

Anbeginn des Dienstes von "Wort des Lebens" ein Anliegen, diese gute Botschaft zu verkünden.

Dies ist auch der Zweck unseres monatlich erscheinenden "Wort des Lebens Mitteilungsblatts", dessen Inhalte die Liebe und Gnade unseres wunderbaren Herrn Jesus Christus verbreiten, und somit den Leser ermutigen und in seinem Glaubensleben stärken.

Wenn du durch diese Broschüre gesegnet wurdest, freuen wir uns, wenn du sie an Familienmitglieder, Freunde oder Kollegen weitergibst, und damit hilfst, den Auftrag, allen Menschen die gute Nachricht von Gottes Gnade zu bringen, zu erfüllen. Zusätzliche Exemplare (gedruckt oder als PDF per E-Mail) können gerne bei uns GRATIS angefordert werden.



Wort des Lebens Seeboden

Internet: www.wortdeslebens.at

(Menüpunkt Kontakt, Betreff Mitteilungsblatt)

Mail: office@wortdeslebens.at

WORT DES LEBENS

Glaubenszentrum Seeboden

Juni 2017



„Ehe die Berge wurden und die Erde und das Weltall geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Psalm 90:2

Gottesdienste im Juni 2017

Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr

„Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, ... sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als - wie ihr selbst feststellen könnt - der Tag näher rückt, an dem der Herr wiederkommt.“
Hebräer 10:25 NGÜ

Mittwoch um 19:30 Uhr

„Freut euch, was auch immer geschieht!
Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen!
Dankt Gott in jeder Lage! Das ist es, was er von euch will und was er euch durch Jesus Christus möglich gemacht hat.“
1.Thessalonicher 5:16-18 NGÜ

Die Termine werden in der Gemeinde und auf www.wortdeslebens.at angekündigt.



Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen allen, die im Juni Geburtstag haben, Gottes reichen Segen!

„Denn durch mich werden deine Tage sich mehren und werden Jahre zu deinem Leben hinzugefügt.“

Sprüche 9:11 Schlachter



Höre Gottes Wort und erlebe dein Jubeljahr

Einer der Dinge, die Gott in diesem Jubeljahr betont, ist die Wichtigkeit des Hörens von Gottes Wort. Vielleicht fragst du dich, warum es denn wesentlich ist, Gottes Wort kontinuierlich zu hören.

Der Glaube kommt aus dem Hören der Botschaft; und diese gründet sich auf das, was Christus gesagt hat. Römer 10:17 HfA

„Wer Ohren hat, soll gut zuhören! Achtet auf das, was ich euch sage! Nach dem Maß eures Zuhörens wird Gott euch Verständnis geben, ja noch über das Maß eures Zuhörens hinaus!“ Markus 4:23+24 GNB

Auch wenn es uns im Alltag nicht immer bewusst ist, schenken wir immer jener Botschaft Glauben, die wir fortwährend hören. Nun leben wir in einer Welt, in der wir unweigerlich jeden Tag schlechte Nachrichten, trübe Prognosen oder pessimistische Ansichten hören und leider oftmals auch Inhalten ausgesetzt sind, die nicht mit Gottes Wort übereinstimmen. Gott möchte aber, dass unsere Augen und Ohren erwartungsvoll auf IHN gerichtet sind, damit er sich in unserem Leben verherrlichen kann. Ebenfalls hilft uns das Hören der Verkündigung, unseren Sinn gemäß Gottes Wort zu erneuern. (Römer 12:2)

Unter www.wortdeslebens.at findest du eine Auswahl an Botschaften zu verschiedenen Themen von Pastor Bob & Roswitha, die deinen Glauben stärken, und deine Augen für die Schönheit des Evangeliums öffnen werden. Lass dich ermutigen in diesem Jubeljahr weiterhin kontinuierlich das Wort Gottes zu hören, sodass du beständig in dem Fluss seiner Gnade bleibst.

Ebenso findest du Informationen zu den aktuellen Gottesdiensten, sowie praktische Hilfsmittel für dein tägliches Glaubensleben.

Besuche uns heute unter:

WWW.WORTDESLEBENS.AT

Dein herrlicher himmlischer Vater

Jesus bezeichnet in den Evangelien Gott zumeist als den himmlischen Vater, ein Name, der in der Bibel erst durch ihn, dem Sohn Gottes, so richtig offenbart wird. Am deutlichsten illustrierte Jesus den Vater wahrscheinlich in dem Gleichnis des verlorenen Sohns, welches uns einerseits unsere eigene Unzulänglichkeit aber auch die unverdiente Gnade des himmlischen Vaters aufzeigt. Obwohl in diesem Gleichnis beide Söhne den Vater ungerecht und respektlos behandeln, erweist dieser ihnen Gnade, indem er sie nicht nach ihren Verhalten, sondern gemäß seiner Liebe behandelt. Seine öffentlichen Liebesbeweise an seinem jüngeren Sohn zeigen, dass er ohne Zurückhaltung und bedingungslos liebt. Ebenfalls sehen wir, dass der Vater die Stellung seiner Söhne innerhalb der Familie nicht von ihrer Leistung abhängig machte, denn trotz seines Missverhaltens, büßte der jüngere Sohn seinen Platz als Kind des Vaters nicht ein. Des Vaters große Liebe, aber auch seine Weisheit, können wir auch daran erkennen, wie er seine Söhne individuell und liebevoll korrigiert hat, teilweise durch Worte und andererseits durch Taten.

Das beste Vorbild für einen Vater ist somit wohl Gott - der himmlische Vater - selbst, voller Gnade, Vergebung und Weisheit, welche er auch allen irdischen Vätern in ihrer wichtigen Aufgabe zur Verfügung stellt.



**WIR WÜNSCHEN ALLEN VÄTERN
GOTTES REICHEN SEGEN ZUM
VATERTAG!**

*„Laut jubelt der Vater des Gerechten; wer einen weisen Sohn hat, kann sich über ihn freuen.“
Sprüche 23:24*

INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Die Ruhe des Glaubens
- 6 Dein herrlicher himmlischer Vater
- 8 WDL Mitteilungsblatt

IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.
Steinerstraße 24
9871 Seeboden
Tel: +43 4762 81706
office@wortdeslebens.at
www.wortdeslebens.at
ZVR-Zahl: 046868741

Redaktion:
Roswitha Wildman
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Gestaltung:
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Bankverbindung in Österreich:
Bank Austria
IBAN: AT91 1200 0100 1057 0322
BIC: BKAUATWW

Bildquellen:

istockphoto.com: Vater liest Buch mit Kindern:
© monkeybusinessimages, Vatertagsgeschenk mit Kaffeebecher: © NYS444.
shutterstock.com: Bergpanorama mit See
(Titelbild): © Creative Travel Projects,
Blumenillustration: © Analgin, Fußabdrücke: © mtmmarek, Handschlag-Symbol: © SVIATLANA SHEINA, Happy Birthday Illustration: © KannaA, Rast bei einer Wanderung: © Kzenon, Wolke in Herzform: © Chyrko Olena.
Wort des Lebens: Bild von Roswitha & Rosalinde.

Liebe Freunde,

„Die auf den HERRN vertrauen, gleichen dem Berg Zion, der nicht wankt und der ewig besteht.“

Psalm 125:1



Welch ein ermutigendes Wort! Denn in einer Welt in der so vieles wankt und immer mehr erschüttert wird, gibt uns dieses WORT die Gewissheit und Zuversicht, dass unser Vertrauen auf den HERRN nicht umsonst ist. Die Bibel sagt, dass wer zu Gott kommt, muss sich darauf verlassen, dass ER lebt und dass ER diejenigen belohnt, die IHN suchen. (Hebräer 11:6) Deshalb bedeutet „den HERRN vertrauen“, dass man sich auf das was sein WORT sagt verlässt und damit rechnet, auch wenn man es noch nicht sehen kann. (Hebräer 11:1)

JESUS sagt: **„Gesegnet sind alle, die Gottes Wort hören und es befolgen!“ Lukas 11:28** Und... **„Wenn ihr in mir bleibt und meine WORTE in euch bleiben, werdet ihr bitten was ihr wollt, und es wird euch wiederfahren!“ Johannes 15:7**

Gott steht immer treu zu seinem WORT! Lasst uns deshalb unser Leben auf Gottes WORT bauen und erleben, wie es immer Leben und Segen hervorbringt.

In Jesu Liebe,

Roswitha & Rosalinde Wildman

Die Ruhe des Glaubens



„... denn wir, die wir glauben, gehen ein in die Ruhe...“ Hebräer 4:3

Gottes Wille für sein Volk Israel, nämlich in seine Ruhe zu kommen, wird uns im Hebräerbrief sehr deutlich gemacht. Diese gute Botschaft nützte Israel aber nichts, weil sie nicht daran glaubten, als sie es hörten. (Hebräer 4:2) Vielleicht haben wir über den Sinn dieser Botschaft noch nicht nachgedacht, dennoch gilt diese Zusage noch immer. Heute spricht die Ruhe des Glaubens von der innerlichen Ruhe unseres Herzens und des Sinnes. Diese göttliche Ruhe vermittelt einen Zustand der Sicherheit und des Vertrauens in den Schutz unseres HERRN. Er möchte, dass unser Leben frei von Stress, aber voll seines Segens und seiner göttlichen Energie ist, und nicht, dass wir abgekämpft, innerlich leer und ständig müde sind.

„Denn es ist noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. Wer zu GOTTES Ruhe kommt (daran Anteil hat), der ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von den Seinen. Lasst uns deshalb bemüht sein, zu dieser Ruhe zu kommen, damit nicht jemand zu Fall komme durch den gleichen Ungehorsam.“ Hebräer 4:9-11

In die Ruhe des Glaubens zu kommen, erfordert nicht unsere eigene Mühe, der Versuch sich etwas zu verdienen oder sich selbst einen Weg zu bahnen. **Hebräer 12:2** fordert uns auf **„unseren Blick auf JESUS zu richten, den Anfänger und Vollender des Glaubens.“** Sein vollkommen vollbrachtes Werk am Kreuz bürgt für unsere ewige Erlösung. Wir sind die Erlösten des Herrn, der uns durch sein Opfer am Kreuz erlöst hat von Sündenschuld (Epheser 1:7), Krankheit und Leiden (Matthäus 8:17), sowie Armut und Mangel (2.Korinther 8:9). Er bezahlte den Preis für den Frieden unseres Herzens und Sinnes (Denken) und durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jesaja 53:5) Wir sind die Erlösten des Herrn und die Bibel sagt: **„...das sollen alle sagen, die der Herr erlöst hat!“ Psalm 107:2** JESUS kam, um uns überfließendes Leben zu geben (Johannes 10:10); das heißt: Leben haben das Freude macht! (The Amplified Bible) Lasst uns deshalb nicht leichtfertig vergessen, sondern darauf achten, in die Ruhe des vollbrachten Werkes Jesu Christi einzugehen.

„Wir wollen an der Wahrheit festhalten, zu der wir uns bekennen. Denn wir haben einen Hohen Priester, der in die unmittelbare Nähe Gottes gelangt ist, das ist Jesus, der Sohn Gottes. Er gehört nicht zu denen, die kein Verständnis für unsere Schwächen haben. Im

Gegenteil, unser Hohe Priester wurde genau wie wir auf die Probe gestellt, und blieb doch ohne Sünde. Darum wollen wir mit Zuversicht vor den Thron treten, auf dem die Gnade regiert. Dort werden wir immer, wenn wir Hilfe brauchen, Liebe und erbarmen finden.“

Hebräer 4:14-16 GNB